

## Spenderzell-Analyse / CD34+ Analyse aus peripherem Blut

---

<b>Material</b>	Heparin-Knochenmark/- Blut	1 ml
<b>Präanalytik</b>	Transport	innerhalb $\leq$ 24 h bei Raumtemperatur
<b>Besonderheiten</b>	nur für interne Einsendungen	
<b>Methode</b>	Durchflusszytometrie	
<b>Analysendauer</b>	1 Tag	
<b>Durchführung</b>	täglich	
<b>Akkreditiert</b>	ja	
<b>Kosten</b>	ca. 90€ (GOÄ 3696000 3x, Zeitaufwand ca. 0,75h)	

---

<b>Indikation</b>	retrospektive Analyse des Transplantats, CD34 Bestimmung bei Pat. mit Osteopetrose	
-------------------	--	--

---

<b>untersuchte Population</b>	CD34+ Stammzellen, CD3+ T-Zellen, CD19+ B-Zellen	
-------------------------------	--	--

---

<b>Zusätzliche Informationen</b>	<p>Nach der Gewinnung von Knochenmarksblut von Familienspendern durch das Entnahmeteam der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm wird durch die Bestimmung des Gehaltes an CD34+, CD3+ und CD19+ Zellen (in % aller CD45+ Zellen) eine Analyse des Transplantates durchgeführt. Die Bestimmung erfolgt retrospektiv, d.h. es ergibt sich hieraus keine direkte Handlungskonsequenz, eine Nachpunktion als Reaktion auf das Untersuchungsergebnis ist nicht vorgesehen. <del>In der Regel für den Fall einer Transplantatmanipulation (z.B. Erythrozytendepletion)</del> werden die Qualitätskontrollen <del>mittlerweile</del> durch die Abteilung Zellpräparation der Transfusionsmedizin durchgeführt, <del>die Methode wird in unserem Labor aus KM nicht mehr in der Routine durchgeführt.</del></p> <p>Bei Patienten mit Osteopetrose können CD34+ Stammzellen aufgrund der Verengung der Knochenmarksräume im peripheren Blut verstärkt nachgewiesen werden. Daher erfolgt die Bestimmung von CD34 in allen Osteopetrose Patienten vor der Stammzelltransplantation (s. auch erweiterte Lymphozytenphänotypisierung).</p>	
----------------------------------	--	--